

Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **17 (1895)**

Heft 13

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

Frau P. in A. J. Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit, welche der Fragestellerin wertvolle Wegleitung gibt.

Freue Abonnentin aus B. Das Zweckmäßigste dürfte in solchem Falle das Kurzschneiden der Haare sein. In dieser Weise getragen und nicht dem Kopfe angehängt, bedecken auch sehr dünne Haare den Kopf noch ganz leidlich. Als vorzügliches Mittel zur Belebung der Thätigkeit des Haarbodens haben sich in bestimmten Fällen die Waschungen der Kopfhaut mit Rum mit nachfolgendem Einreiben von Stämpferpomade bewährt.

Ihre freundlichen Grüße werden herzlich erwidert.
Wißbegierige Hausfrau in B. Was wir von Kathreiners Kneipp-Malzaffee, resp. dessen Herstellung wissen, wollen wir Ihnen gerne mitteilen: Das ungeröstete Gerstentor oder Malz wird durch ein patentiertes Eigengeräth mit edlem Kaffearoma imprägniert. Das Innere des Getreidekorns soll durch heiße Extraktion aus ungerösteten, feinen Kaffeearten mit dem Geschnack des Bohnenkaffees versehen werden. Die Hülse bleibt unverleht. Der Giftstoff und erst Nervenreger, dann Nervennährer, das Koffein, werde durch das Imprägnieren dem Malzaffee nicht mitgeteilt. Er wird deshalb Magenleidenden, Nerven- und Blüchichtigen, sowie Kindern an Stelle des echten Bohnenkaffees zu genießen angeraten.

Junge Leserin in A. Bei Einsendung von Fragen für den Sprechsaal, die voraussichtlich Briefsendungen im Gefolge hat, muß, um uns unnütze Mühe und Arbeit zu ersparen, die genaue Adresse angegeben werden. Porto für Uebersendung der Briefe ist beizulegen. Das sollte sich doch wohl von selbst verstehen.

Sausfrau in O. Ganz besonders kräftig, saftig und zart wird das getottene Fleisch vom Rind oder auch die Keule von einem Schaf, wenn Sie das Stück nach dem Klopfen und Weiben mit Salz in eine reine Serviette nähen. Der Stoff muß am Fleische überall knapp anliegen. Das Bündel (entbeint) muß in scharf kochendes Wasser gelegt werden. Ins Wasser müßten, als es noch kalt war, Knochen, Fleischabfälle, etwas Leber oder Milz und Suppenräuter gegeben werden. Diese so gewonnene Suppenbrühe bedarf der Kräftigung durch etwas Fleischextrakt. Das Fleisch aber ist außerordentlich mürbe, saftig und kräftig und eignet sich kalt, erst in büßche Scheiben geschnitten, als Aufschnitt mit einer Mayonnaisejusauce oder zum Belegen von Brötkchen.

J. F. Die eingelangte Mitteilung ist sofort übermittelt worden.

Beforgte in M. Die geschlechtliche Anregung wird entweder zum mächtigen Förderungsmittel oder zum be-

denklichen Hemmnis in der Erziehung; sie ist ein zweischneidiges Schwert, das nur von einer seelenkundigen Hand mit Erfolg geführt werden kann. Wenn Ihnen selbst das Verhältnis für das Seelenleben Ihrer Tochter abgeht, so fäumen Sie nicht, ihr eine erfahrene, herzengewarme und gemüthliche Erzieherin zu geben, welche das in stürmischer Entwicklung begriffene, jugendliche Wesen glücklich an den gefahrlosen Klippen der Leidenschaft vorbeiführt. Verfümen Sie ja den richtigen Zeitpunkt nicht. „Etwas später“ ist in solchem Falle meistens „zu spät“.

Siedehnjährige Abonnentin in A. Uns selbst sind Ihre Mittheilung oder beglaubigte Zeugnisse zur Einsichtnahme vorgelegt worden. Ein Mißto ist also nicht ausgeschlossen. Wäre es ein Konjunkturmittel, um dessen Ankauf es sich handelte, so ließe sich ja ein Versuch aus Ungewisse hin machen. Leib und Leben aber ist ein allzu kostbares und wenn einmal vernichtet, uniederbringliches Gut, da mag keiner so leichtfertig als Verwundungsobjekt hergeben. Melben Sie uns Ihre volle Adresse, damit wir Ihnen zweckdienliche Mittheilungen machen können.

Herr S. A. in A. Die eheliche Verbindung an und für sich ist nicht immer das Glück. Immer aber ist's der dadurch erreichte, uns zugehörige Wirkungskreis, wo wir nützen und all unsere sich selbst vergessende und darum so rein und nachhaltig beglückende Liebe in ununterbrochene Thätigkeit setzen können.

Herrn E. M. Kennen Sie nicht das Wort: „Die Liebe gibt dem Weibe den Verstand, den es noch nicht besitzt und nimmt dem Manne denjenigen, den er hat.“ Es liegt ein Teil Wahrheit darin.

F. J. J. Legen Sie die alten Nüsse einige Zeit in mit Salzwasser angefeuchteten Sand, sie werden davon wieder wie frisch.

Frau C. E. in A. Wer aus dem Ueberleben einen Erwerb machen will, der muß die Sprache beherrschen und über guten Stil verfügen.

Junge Braut in A. Weichen Sie keinem ersten Thema aus, das der Verlobte in würdiger Weise mit Ihnen besprechen will. An dieser ungeliebten, kindischen Scheu scheitert für die ganze Zukunft das Vertrauen des Mannes und damit wird der ehelichen Verbindung der Boden des dauernden, beiseitigen Glückes entzogen. Das Vertrauen, das Ihnen der Verlobte, der Gatte, nicht schenken kann, ist Ihnen jetzt schon für ihre künftigen Söhne verloren. Ist es nicht ungeschickt, vor dem Wichtigsten und für die Zukunft Ausschlaggebenden die Augen zu schließen und dagegen in unwesentlichen, kleinlichen Dingen Weichte hören und ein unerbittlicher Richter sein zu wollen? — Gleichaltrige Freundinnen sind niemals die

richtigen und zuverlässigen Beraterinnen für eine so jugendliche Braut. Eine vielerfahren, würdige Hausmutter, welche des unbefrängten Vertrauens ihres Gatten und ihrer Söhne sich erfreut, wäre als Anschlag und Erlaß der fehlenden Mutter für Sie sehr zu wünschen. Halten Sie Umhau nach einer solchen, doch fügen Sie unter den Stillen und Zurückgezogenen. Eine Beraterin, die sich beflissen herzubringt, ist in der Regel noch schlimmer als gar keine.

Frau Witt. C. in E. Sie sind sehr im Irrtum, wenn Sie glauben, bei einem Mädchen von 15 Jahren eingewurzelte Fehler ohne dessen eigene Beihilfe gründlich beseitigen zu können. Wohl ist es Ihnen möglich, ohne sein Vorwissen die Gelegenheiten zur Uebung seines Fehlers zu beseitigen und das ist auch ein großer Faktor zur Mithilfe. Das Wichtigste aber ist, daß das Mädchen zum vollen Bewußtsein seines Fehlers komme und daß es sich darüber klar werde, es liege das Ublegen des Fehlers in seiner Hand und in seiner Macht. Das Partosifizieren auf moralischem Gebiete hat keinen Erfolg. — „Verhütet ein Uebel, dann braucht Ihr es nicht zu heilen!“ Mächtige dies Wort recht bedacht werden.

Der Mann ist des Weibes Schutz, den Seinen ein Hort und Schirm in der Stunde der Gefahr.

Daß dieses schöne Attribut des männlichen Wesens nicht immer zutrifft, beweist ein unmenchliches Vorkommnis, das sich im eben vergangenen harten Winter auf russischem Gebiete abgespielt hat: Ein Rudel Wölfe verfolgte einen Bauernknechten, in dem sich der Eigentümer mit seiner Frau und ihrem kleinen Kinde befand. Als der Bauer sah, daß von einem Entkommen keine Rede sein könne, kam er auf den Gedanken, das Kind den Wölfen zuzuworfen, in der Voraussetzung, die Weibchen würden sich eine Zeit lang mit diesem Opfer beschäftigen, während er mit der Frau entkommen könne. Die Frau aber weigerte sich darauf einzugehen, und schließlich warf sie der Mann samt dem Kinde aus dem Schlitzen den Wölfen zur Beute hin. Nun aber trug sich das Wunderbarste zu. Die Wölfe hatten das Gespann im Auge und bemerkten nicht das Herauswerfen der Frau und des Kindes, sondern setzten dem Gespanne nach, das schließlich samt seinem Herrn ihnen als Beute zufiel, während die Frau mit dem Kinde mühsam, aber unverfehrt nach Hause gelangte.

Damen-Sommer-Loden und Cheviots pr. Mr. 1. 25 sowie Tausende hochgelegener und eleganter Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffe in den allerneuesten Farbenstellungen zu geschmackvollsten Kleidern, Blusen, Schürzen und eleganten Costumes. Muster obiger, sowie sämtlicher Damen- u. Herrenkleiderstoffe, rohe, gebleichte, bedruckte und gefärbte Baumwollstoffe von 18 1/2 Cts. an per Meter liefert franko ins Haus OETTINGER & Co., ZÜRICH. (261) Muster franko. Modebilder gratis.

Den Frauen

unseres Landes hat die Natur einen schönen, aber auch sehr empfindlichen Teint verliehen. In der That verursachen die extremen Witterungsverhältnisse — zu strenge Kälte oder zu heisse Sonnenstrahlen — Sonnenbrand, Aufspringen der Haut, Frost- oder Hitzflecken und sogar Sommersprossen. Um diesen Uebelständen abzuhelfen, empfehlen wir für die tägliche

Toilette die Crème Simon, ein unvergleichlicher cold cream, welche seit länger als 40 Jahren gekannt und geschätzt ist. [99]

Der Puder de riz Simon und die Seife Simon vervollständigen die hygienische Wirkung der Crème. Diese Produkte sind überall erhältlich, aber es existieren zahlreiche Nachahmungen; um solche zu vermeiden, muss man sich versichern, dass jeder überliebte Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von J. Simon, 13 rue Grange Batelière, Paris, trage.

Rhachitis (sog. engl. Krankheit).

191] Herr Dr. Merten in Berlin schreibt: „Dr. Hommel's Hämatozen hat in einem Falle von hart-

näckiger Rhachitis bei einem zweijährigen Kinde vortrefflich gewirkt. Das Kind, welches vordem nicht gehen konnte, begann schon nach Verbrauch einer Flasche zu laufen und sein Schwächezustand besserte sich während dem Gebrauche der zweiten Flasche zusehends.“ Dépôts in allen Apotheken.

Adolf Grieder & Co., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich. königl. spanische Hoflieferanten [1040] versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 15.— p. mètre. Muster franko. Schwarze Seidenstoffe. Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Man verlange überall ausdrücklich die unübertroffenen Lachener Suppenrollen, die für 10 Cts. zwei Portionen vorzüglichster fertiger Fleischbrühesuppen geben, ferner die schmackhaften getrockneten Gemüse, eine Erfrischung in dieser Jahreszeit, sowie das von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlene Kinderhafermehl der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee. [369]

Gesucht: als Lehrtochter in einen Laden, Moden- und Weisswarengeschäft ein intelligentes Mädchen mit Kenntnis der französischen Sprache. Eintritt auf 1. April oder später. Offerten unter Chiffre DL 349 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.
Eine junge Tochter, welche ihre Lehrzeit als Damenschneiderin bestens vollendet hat, sucht in einem guten Geschäft eine Stelle, um sich im Beruf weiter auszubilden. Bei freier Station wird kein Lohn beansprucht. Offerten unter Chiffre VE 367 befördern Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Bis Ostern 1895 täglicher Versand von prima Qualität extra frische Schellfische à Fr. 25.— per Korb mit Netto 100 Pfd. Inhalt à Fr. 25.— à 0,35 per Pfund im Detail oder Anbruch. à 0,35 Versandt per Bahn und per Post. Garantie für Ia frische Ware. Zu geneigtem Zuspruch unter Versicherung guter, prompter Bedienung empfiehlt sich E. Christen, Comestibles, Basel. (H 4218 Q) 58]

Offene Stelle. Auf Anfang Juli wird für eine Koch- und Haushaltungsschule eine praktisch und theoretisch gebildete Vorsteherin gesucht. Angenehme Stellung und schöne Existenz für eine Witwe oder Tochter gesetzten Alters. — Näheres sub Chiffre U 1033 Q durch Haasenstein & Vogler, Basel. [357]
Für eine anständige Tochter von 19 Jahren, gewandte Damenschneiderin, welche auch das Weissnähen versteht und eine schöne Handschrift führt, wird eine Anstellung gesucht, am liebsten als Zimmermädchen in ein Herrschaftshaus. Gefl. Anfragen an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [327]

Gesucht wird eine intelligente Lehrtochter auf sofort, für Bettmacherei. Gelegenheit zur Erlernung der franz. Sprache. Bei Fr. L. Gneisbühler in Neuveville, Kt. Bern. [313]

Gesucht: ein Fräulein oder Witwe nicht unter 30 Jahren, welche deutsch, französisch und etwas italienisch korrespondieren kann, sowie in der Buchhaltung durchaus tüchtig ist, auf ein Bureau. Dauernde und gut-bezahlte Stellung. [341] Gefl. Offerten sub Chiffre W982 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Glätterinnen. Nach London zwei tüchtige, speziell auf Herrenhemden geübte Glätterinnen. — Jahresstelle. — Güter Gehalt und Reise bezahlt. Offerten nebst Zeugnissen sind zu richten an Frau Gehrig-Knecht, Dintiken, Aargau, oder direkt International Laundry 12, Harylebene Lane, W. London. [374]
Visit, Gratulations- u. Verlobungskarten liefert prompt und billig Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

Pension.

Junge Leute oder junge Mädchen fänden gute Pension in einer ehrbaren Waadtlerfamilie auf dem Lande. Gute Sekundarschule. Nähere Auskunft erteilt Herr Pfarrer **Angsbourger, Echallens.** (H 3152 L) [371]

Kaufm. Töchterchule Konstanz.

Vollständige und sorgfältige Ausbildung in Buchführung, kaufm. Rechnen, deutscher und französischer Korrespondenz, Wechselkunde etc. Nächster Eintritt 16. April. Prospekte und Näheres durch die Direktion: [165] **J. Kaiser.**

Knabeninstitut

Villa Mon-Désir, Payerne, Waadt.

Herr **Deriaz**, Prof. der franz. Sprache und Litteratur, wünscht junge Leute aus guter Familie in Pension zu nehmen. Gründliche Erlernung der franz. und modernen Sprachen. Schönes, geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen, gesundes, mildes Klima. Beste Referenzen und Prospekte zur Verfügung. — Auskunft erteilt gerne in Winterthur Herr **J. J. Sigg** und in Payerne Herr **Hans Leuenberger** und (H 1849 L) [232] **Professor Deriaz, Direktor.**

Pensionnat

de **jeunes filles.**

Maison et installations modernes, véranda. Enseignement des **principales langues, piano, Cours culinaires et de tenue de maison.** **Prix modérés.** (H 2162 Y) Prospectus gratis et franco.

A. Leibbrand,

Chn. Rieu, Florissant, [319] **Genève.**

PENSION.

In einer bessern Familie, die ein hübsches Landhaus bewohnt, würde man einige junge Fräulein aufnehmen, welche die französische Sprache erlernen möchten. — Familienleben und liebevolle Verpflegung. Gute Sekundarschulen. Mässiger Preis. Referenzen zur Verfügung. Man wende sich unter Chiffre H 2132 N an **Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.**

Pensionnat

de **jeunes demoiselles.**

Les Bergières, Lausanne.

Nombre limité d'élèves. Education et instruction très soignées. Excellentes références. (H 1769 L) [225] Directrice: **Mlle C. Weuve.**

Pension in der franz. Schweiz.

Zwei Damen würden einige junge Mädchen in ihrem Heim empfangen. Gründlicher Unterricht im Französischen u. anderen Fächern. (Englisch.) Liebevolle Pflege. Die besten Referenzen zur Verfügung. — Adresse: **Melles Cousin, Peney-Vuitteboeuf bei Yverdon (Waadt).** (H 2675 L) [329]

In einer ehrbaren Familie würde man 1 bis 2 Mädchen in Pension nehmen. Schönes, gut gelegenes Zimmer in der Nähe der Sekundarschule und des Konservatoriums. Klavier und Salon zur Verfügung. Man wende sich gefl. an Frau **Muriset**, 6 Boulevard de Plainpalais, **Genève.** (H 2199 X) [331]

Eine ehrbare Schweizer Familie, die eine hübsche Villa in Lausanne bewohnt, nähme ein oder zwei junge Leute während ihrer Studienzeit in [352]

PENSION.

Man wende sich unter Chiffre W 3038 L an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler in Lausanne.**

Lausanne. Töchter-Pensionat

M^{mes} **Steiner**

L'Abeille-Montbenon. [137] Gegründet 1878. (H 1035 L) **Hübsche Villa. Schöne Lage.**

Herr **Hirtzel**, Lehrer in **Bussigny**, schönes Dorf in der Nähe von Lausanne, wünscht zwei Knaben in Pension zu nehmen. Liebevolle Behandlung. Gute Ueberwachung und Familienleben. Stunden zu Hause. Billiger Pensionspreis. Referenzen zur Verfügung. (H 2304 L) [286]

Frauen-Arbeitschule Bern.

(Gegründet vom Gemeinnützigen Verein.)

Beginn der neuen Kurse für Weissnähen, Kleidermachen, Wollarbeiten, Sticken, Flicker und Glätten am 29. April. Ausführliche Prospekte gratis. — Anfragen und Anmeldungen an den Sekretär (H 1415 X) [368] **Friedr. Marti, Kramgasse 10, Bern.**

Das Pensionat

von **Frau Bichsel in Münster** (Berner Jura) würde noch einige **junge Töchter**, welche die französische Sprache zu erlernen und sich gut auszubilden wünschen, in Pension nehmen. Es werden auch Stunden im Englischen, Italienischen, sowie in der Musik, weiblichen Handarbeiten und zur Führung einer geordneten Haushaltung erteilt. Das Pensionat ist am Orte selbst gelegen, wo ein sehr gesundes Klima herrscht, und ist von einem umfangreichen Garten, welcher den Schülerinnen zur Verfügung steht, umgeben. Pensionspreis sehr niedrig. — Familienleben. — Referenzen von früheren Schülerinnen, wie Prospectus zur Verfügung. — Sich zu wenden an **Mme. Bichsel** oder an Hrn. Pfarrer **Morel in Münster.** (HJ) [354]

TÖCHTERPENSIONAT

(H 2196 L)

M^{mes} **Grandguillaume, Grandson, Waadt,**

könnte diesen Frühling wieder einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Handarbeiten. Haushaltungskunde, Musik etc. Mütterliche Pflege, angenehmes Familienleben. Mässiger Preis. Vorzügliche Referenzen zur Verfügung. [278]

Gasthaus zum Eidg. Kreuz, Bern

(Christliches Vereinshaus.)

Fein eingerichtete Zimmer; gute Küche; elektrische Beleuchtung, Telephon. **Zimmer** von Fr. 1.50 bis Fr. 3. — per Bett. [353] **Pensionspreis** von Fr. 4.50 an per Tag. (H 1290 Y) **Portier am Bahnhof.**

Den allein reisenden Damen besonders empfohlen.



Feinstes

Möbel- u. Dekorationsmagazin

zum Steinbock **St. Gallen** Neugasse 33

Salons, Wohn-, Speise- u. Schlafzimmer etc.

komplett

alles in feinsten Ausführung mit voller Garantie und sehr preiswürdig empfiehlte höflichst [322]

J. Wirth, Tapissier und Dekorateur.



Vorhangstoffe,

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [362]

J. B. Nef, z. Merkur, Herisau. Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Heissluft-Schwitzapparat*)

von **N. Härtsch**, zur „Eisenhalle“, Konkordiastrasse, **St. Gallen.**

Sogenannte türkische Bäder.

Wirksamstes Mittel gegen:

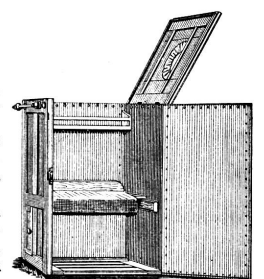
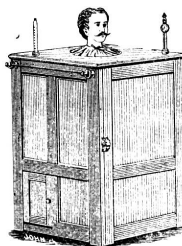
Katarrhe, Rheumatismen, Influenza, Nervenentzündungen, Gicht, Hautkrankheiten aller Art, Fettleibigkeit, Nierenleiden, Wassersucht, veraltete Katarrhe, Ohrenleiden und Menstruationsbeschwerden u. s. w., worüber schönste Zeugnisse vorliegen, und ist zugleich für Gesunde ein vorzügliches **Abhärtungsmittel.** [373]

Selbstverständlich muss in schwierigen Krankheitsfällen ärztlicher Rat und Anleitung eingeholt werden.

Dieser patentierte **Apparat** ist bequem zu handhaben, kann in jedem Zimmer aufgestellt werden, dient als unentbehrliches Hausmittel und eignet sich auch als schönes, nützliches Aussteuereschen.

Bestellungen nimmt das **Sanitätsgeschäft** und die **Hechtapotheke** von Herrn **C. Fr. Hausmann** und der **Erfinder** entgegen, woselbst der Apparat besichtigt werden kann. — Man verlange Prospekte.

*) Wir machen auf den Artikel „Ein uneigennützig Hausfreund“ in Nr. 46 (1894) dieses Blattes aufmerksam.



TOCHTERPENSION

de **Mmes Cosandier**

Landeron (Neuchâtel). Prachtige Lage. Studium in franz. u. engl. Sprache. Musik. Ausbild. im Haushalt, Küche u. Handarb. — Prospekt u. Ansicht des Pensionats. Referenzen: Pastor **Büchenel, Landeron.** (H 1488 N) [221]

Kinder - Wagendecken

prachtvolle Neuheiten.

Wessner-Baumann, Kinderkonfektion, St. Gallen. [350]



Carl Blunk

Uhrmacher **Unionbank St. Gallen Uhrenhandlung** [323] **Reparaturen.**

Jede Dame, welche sich für die beliebten **Heureka-**

Artikel interessiert, beliebe Prospekte und Ansichtsendung zu verlangen. Stoff, Kissens, Binde und Wäsche. (H 515 Z) [147] **H. Brupbacher & Sohn, Zürich.**

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme **bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163] **Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

Magenkranke können

kostenlos ein belehrendes Buch von **J. J. F. Popp** in Heide (Holstein) erhalten; dasselbe liefert den Beweis, dass selbst die langjährig Leidenden noch Genesung finden können. [308]

Rheumatismus,

Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen des berühmten **Magneta-Stifts** schnell und dauernd beseitigt. Preis 70 Cts.

Alleinversand von **J. A. Zuber**, Herrenhof, **Oberuzwil, Kt. St. Gallen.** [39] **NB. Zeugnisse gratis zu Diensten.**

Nebenerwerb

für Damen mit grösserem Bekanntheitskreis. Gefl. Anfragen unter Chiffre **T 782 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** [277]

Für Händler u. Private!

Zwetschen, 93er, 10 kg 100 kg
grosse, süsse Frucht Fr. 2.70, 25.—
Aepfelschmitze 5.10, 48.—
la neue gedörrte Birnen 4.40, 42.—
la Macaroni, Hörnli etc. 4.50, 43.—
Schinken, hochfein 13.70, 132.—
la Speisefett 10.80, 97.—
prachtv. neue Zwiebeln 2.35, 21.—
liedere solange noch Vorrat. (H 1098 Q) [372] **J. Winiger, Boswyl (Aarg.).**

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—,

Frauenhemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis.

Specialgeschäft in Damenkonfektion und **Damenkleiderstoffen** [347]

Regenmäntel, Costumes, Jaquettes, Capes, Kragen, Blusen, Unterröcke, halbw. Kleiderstoffe v. 75 Cts. an p. Mtr. reinw. Kleiderstoffe v. Fr. 1.25 an p. Mtr. Schwarze Cachemire und Merinos, nur reinwollene Qualitäten, billigst.

Grösstes Lager in allen Artikeln. Fortwährend Neuheiten! Bekannt billigste Preise.

Jules Pollag
z. Laterne St. Gallen, 1 Multerg. 1
Sonntags von 10 bis 3 Uhr geöffnet.

Töchter-Pensionat Gilliard-Masson
in Fiez bei Grandson (Waadt).
Sorgfältige Erziehung und Unterricht. Familienleben. Gesunde Luft und gute Verpflegung. Mässiger Pensionspreis. Prospectus steht zur Verfügung.
160] (H 1402 L) Ref.: Herr Schulrat Kälin.

Jaquettes, Capes, Kragen
für Damen und Kinder
Damen-Kleiderstoffe
schwarz und farbig

empfehle in grösster Auswahl von den einfachsten bis zu den hervorragendsten Saison-Neuheiten zu äusserst billigen, aber festen Preisen. [265]

Klingler-Scherrer
Metzgergasse — St. Gallen.
Sonntags von 10 bis 3 Uhr geöffnet.

Prima feinste weisse und gelbe Seife und Harzkernseife

Marke Schlüssel
garantiert rein, ohne schädliche Substanzen. Aeusserst fetthaltige, deshalb sehr ausgiebige und die Wäsche schonende Seifen.

Das Gutachten darüber lautet:
„Die Seife ist aus den üblichen Substanzen, ohne fremde Beimengungen zusammengesetzt und verdient deshalb die Bezeichnung: rein, ohne schädliche Substanzen, vollkommen.“
Chemisches Laboratorium St. Gallen, Der Kantonschemiker.

Die Seifen, Marke „Schlüssel“, sind in den meisten Spezereihandlungen erhältlich; wo dies nicht der Fall ist, wende man sich an die (H 289 G) [159]

Seifenfabrik Engler & Co.,
Lachen-Vonwil bei St. Gallen.

Fleischers Electric-Corset

hat den besondern Vorteil, dass solches durch das gesetzlich geschützte System der doppelten, unzerbrechlichen Einlagen an Dauerhaftigkeit und vorzüglichem Sitz alle übrigen Fabrikate übertrifft.
Zum Preise von [297]
Fr. 7.50

zu haben im Alleinverkauf von
Chr. Langenegger,
Neugasse 50, z. „Frieden“, St. Gallen.

Reiner leichtlöslicher
CACAO BERNHARD
MÜLLER & BERNHARD
Cacao & Schokoladenfabrik CHUR
Feine Schokoladen überall zu haben. [188] (M 5617 Z)

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Damen-Loden
Muster franko. [46]

H. Scherrer
St. Gallen und München.

Kinder-Lederschürzen und Lätzchen } aus bestem weichem Leder geschnitten; gar nie brüchig [366]
Frauen-Haushaltungsschürzen }
empfehle zur Schonung der Kleider.

F. X. Banner, Lederschürzenfabrikation, Rorschach.
Alleinverkauf für St. Gallen:
J. Saxe-Zollikofer, Speisergasse.
Niederlagen werden allerorts zu errichten gesucht.

Für jeden Tisch!

MAGGI'S
Suppen WÜRZE
Suppen-ROLLEN

Elegant! Chic! Solid!

Damen-Loden
grosse Auswahl in allen Fabrikaten.
Meterweiser Verkauf.
Anfertigung nach Mass.
Tadelloser Sitz garantiert.
Wiener Schneiderarbeit.
Triumph-Loden-Reform-Kostüm,
elegantestes und praktisches Reise-,
Touren- und Promadenkleid.
Kostüme genre tailleur in allen Façons.
Staub-, Reise- und Regenmäntel,
porös, wasserdicht. (H 2586 Z) [605]

Jordan & Cie., Zürich.

Conserves Saxon
Verlangt überall

die Pois très fins von Saxon, — Spargeln, Bohnen, Tomaten, Aprikosen und Pfirsiche. (H 14601 L)

Sterilisierte Konserven, Früchte und Gemüse für Feinschmecker, in Büchsen und Flaçons. [1096]

Conserves Saxon
Société de Conserves alimentaires de la Vallée du Rhône.
Saxon Vevey

Die Société garantiert nur solche Büchsen, welche mit ihren Etiketten, blau für die Gemüse und rot für die Früchte, versehen sind.

Weisse baumwollene Strümpfe werden ganz echt diamantschwarz gefärbt bei **Georg Pletscher**, chemische Wäscherei und Färberei in Winterthur. [324]

Wiener Patience
ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem Aroma, per 1/2 Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens

Carl Frey, Konditor, Neugasse, St. Gallen.
Prompter Versand nach auswärts!
Telephon! [156]

Haarverjüngungsmilch (Tolma)
gibt ergrauten Haaren die natürliche Farbe und jugendlichen Glanz wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. Uebersehender Erfolg. Preis per Flasche franko per Nachnahme Fr. 2. [107]

J. B. Rist, Altstätten (Rheinthal)

Hauptdepot für Damenschuhmacherei
besorgt Lieferungen für Kurse, sowie kleine Aufträge schnellstens; auch wird zu jeder Zeit Privatunterricht erteilt. [337]

Der Depothalter und Kursleiter:
Ed. Klischowski.
Langgasse, St. Gallen.

Heureka-Stoff
für Kinder-Linge

Unterlagenstoffe
empfiehlt [351]
Wessner-Baumann, Kinderkonfektion, St. Gallen.

Garantierte Naturweine,
direkt importiert, per 100 Liter
Südtal. Rotwein Fr. 30.—
Südspanischer Weisswein „ 31.—
Pirato, hochf., rot. Coupierwein „ 32.50
Waadtländer (H1081Q) „ 46.—
liefert in ausgezeichnete Qualität [359]

J. Winiger, Boswyl (Aarg.).